



RÖHM Norm 1485/5

Futter mit Handschmierung und Fett F80

Inhaltsverzeichnis	Seite
Wartung	2

Erstellungsdatum: 31.07.2000



- Wartung, Instandhaltung

Futter mit Handschmierung

Datum: **31.07.2000**

RN 1485/5

Wartung

Der Wartungszustand des Spannmittels ist ausschlaggebend für dessen Funktion, Spannkraft, Genauigkeit und Lebensdauer. Die regelmäßige Wartung besteht darin, daß die Schmiernippel täglich mindestens einmal vor Schichtbeginn mit ca. 0.5 bis 1 cm³ säurefreiem, zähem Fett mit Molybdändisulfidzusatz abzudrücken sind. Wir empfehlen dazu unser Fett F 80*.

Nach jedem Schmiervorgang 3 – 4 Leerhübe durchführen, damit sich das Fett verteilen kann.

Weitere Wartungsarbeiten fallen, je nach Einsatzbedingungen, erst in größeren Zeitabständen, insbesondere dann, wenn sich Schwergängigkeit bemerkbar macht, an.

In diesem Fall ist das Spannmittel zu zerlegen, zu reinigen und vor dem Zusammenbau neu einzufetten. Zentralgeschmierte Teile dürfen jedoch nicht eingefettet werden. Bei solch einer Generalreinigung sollten alle beschädigten und einer dynamischen Belastung unterliegenden Dichtelemente mitgewechselt werden. Um im Störfall längere Ausfallzeiten zu vermeiden, empfiehlt es sich deshalb, stets einen auf der Stückliste gekennzeichneten Satz Verschleißteile auf Lager zu legen.

Während des Zusammenbaus des Spannmittels ist sorgfältig darauf zu achten, daß signierte Teile in der ihnen zgedachten Lage wieder eingesetzt werden.

* Empfohlenes Fett F80:		
250 g	Id.-Nr.	304345
500 g	Id.-Nr.	308555
1000 g	Id.-Nr.	028975
5000 g	Id.-Nr.	318310

KOB Sontheim, Ausgabedatum 29.08.2005

Hr. Niewrzella